

12. Oktober 2022

G&G ValueInvesting-DLS: Kontinuierlicher Wertzuwachs durch ein unabhängiges Portfolio

Rückblickend auf den Jahresverlauf hat der G&G ValueInvesting-DLS Fonds eine reduzierte Aktienquote und eine zusätzliche Absicherung im Fondsportfolio strategisch eingesetzt – das hat sich positiv auf die Performance ausgewirkt. Adam Golombek, Portfoliomanager des Fonds, erklärt im Interview, warum er im kommenden Jahr für einige Unternehmen große Chancen mit positiven Entwicklungen sieht und weshalb sich Investitionen in den Fonds wiederkehrend lohnen.

FondsSuperMarkt: Zunächst, herzlichen Glückwunsch zum 3jährigen Bestehen des Fonds!

In den letzten 3 Jahren haben die deutschen Aktienindizes unterm Strich nichts gewonnen. Wie konnten Sie in diesem Umfeld eine Performance von über 20% erreichen?

Adam Golombek: Vielen Dank für die Glückwünsche. Entscheidend war die Anlagestrategie, die dem Handeln zugrunde lag – ValueInvesting in Kombination mit dem hauseigenen G&G Risikoindikator. Das bedeutet, dass wir in herausragende Unternehmen weltweit investieren. Diese zeichnen sich im Wesentlichen durch drei Merkmale, einem herausragenden Geschäftsmodell, einem integren und zielorientierten Management, sowie einer attraktiven Bewertung, aus.

Dadurch konnten wir auch im Jahr 2020, im Jahr des Corona Ausbruchs zum einen die Risiken im starken Rückgang begrenzen und zum anderen aufgrund unserer positiven Einschätzung mithilfe des Risikoindicators, in führende Unternehmen investieren. Unser Portfolio ist zudem global stärker aufgestellt, sodass wir nicht von der Entwicklung der deutschen Aktienindizes abhängig sind.

FondsSuperMarkt: Nach unserem Gespräch im Juli letzten Jahres waren Sie noch sehr zuversichtlich für die weitere Entwicklung an den Aktienmärkten. Und obwohl ab Ende letzten Jahres die Aktienmärkte bisher stark gefallen sind, hatte Ihr Fonds zum 30.09.2022 nur 7,3 % abgegeben. Wann gab es bei Ihnen eine Veränderung der Einschätzung und wie sind Sie vorgegangen?

Adam Golombek: Unser hauseigener Risikoindikator (G&G DrawDown-Indikator) lieferte am 18. November letzten Jahres Hinweise darauf, dass große Abverkäufe an den Aktienmärkten anstehen könnten. Aufgrund dieser Einschätzung reagierten wir mit einer Reduzierung der Aktienquote und mit einer zusätzlichen Absicherung der Aktienbestände durch Index Futures.

FondsSuperMarkt: Wie ist das Portfolio aktuell aufgestellt?

Vermögensklassen, L/S Branchen, Regionen usw.

Adam Golombek: Die Brutto-Aktienquote betrug zum 30.09.2022 ca. 27 % und die Netto-Aktienquote lag bei -20 %. Es gab somit einen Absicherungsüberhang von ca. 20 %, weshalb wir im September ein positives Ergebnis erzielen konnten. Bei den Investitionen bevorzugen wir internationale, konjunkturunabhängige Unternehmen mit starker Markenstellung und Preissetzungsmacht.

FondsSuperMarkt: Im März konnte sich der Fonds sehr gut erholen, bevor er im April wieder deutlich verlor. Wie kommt es zu der, verglichen mit anderen L/S-Fonds, ausgeprägten Volatilität, die sich auch in Risikoklasse 6 (SRRI) widerspiegelt?

Adam Golombek: Im April kam es zu einer positiven Risikoeinschätzung unsererseits, weshalb wir die Aktienquote deutlich erhöhten. Allerdings erfolgte ein Rückgang an den Kapitalmärkten, dem wir uns kurzfristig nicht entziehen konnten. Im Vergleich zu klassischen L/S-Fonds können wir die Aktienquote höher ausbauen, um eine bessere Performance zu erzielen. Im Gegenzug kann die statistische Kennzahl der Volatilität ansteigen. Um Schwankungen dieser Art wieder in Balance zu bringen, empfehlen wir einen Anlagehorizont von mindestens 5 Jahren.

FondsSuperMarkt: Wie sehen Sie die aktuelle Lage?

Adam Golombek: Die hauseigene Risikoindikation verharrt immer noch deutlich im negativen Bereich. Somit sehen wir nach wie vor die Unsicherheit an den Kapitalmärkten und gehen davon aus, dass eine komplette Einpreisung aller negativen Aspekte (Ukraine-Russland-Konflikt, hohe Inflation, eventuelle Rezession, Leitzinserhöhung durch Notenbanken usw.) noch nicht stattgefunden hat. Deshalb agieren wir kurzfristig vorsichtig, allerdings sollten sich auf Sicht der kommenden Monate noch gute Zeitpunkte für hohe Investitionsquoten in Aktien ergeben.

FondsSuperMarkt: Per Ende Juli sticht die Aktie des dänischen Impfstoffherstellers Bavarian Nordic deutlich als größter Titel im Portfolio hervor. Was zeichnet dieses Unternehmen besonders aus?

Adam Golombek: Angesichts der Corona-Pandemie gab es Anfang des Jahres Hinweise auf eine neue Infektion, die Affenpocken. Bavarian Nordic ist der einzige in Amerika zugelassene Impfstoffhersteller. Dadurch wurden wir auf das Unternehmen aufmerksam. Gleichzeitig stellte sich heraus, dass Bavarian Nordic auch in weiteren Wirkstoffbereichen eine führende Positionen inne hat und gleichzeitig eine attraktive Bewertung aufzeigt. Wir konnten bei dem Unternehmen bisher einen Kursgewinn von über 50% erwirtschaften. Nach einem deutlichen Rückgang im September, konnten wir die Position wieder entsprechend günstig zurückkaufen.

FondsSuperMarkt: Unternehmen aus Schwellenländer, in die der Fonds investieren kann, sind kaum im Portfolio vertreten. Wie beurteilen Sie die Situation in den Emerging Markets, vor allem in China, das aus westlicher Sicht immer mehr unter Zugzwang gerät? Stehen wir vor einem Zerfall der Weltwirtschaft, in einen Block des Westens und der restlichen Welt?

Adam Golombek: Das ist eine extrem spannende Frage. Emerging Markets sind im Augenblick gekennzeichnet von einer nachlassenden Dynamik, die sicherlich ausgehend von China stattfindet. China ringt immer noch mit Problemen durch die Null-Covid-Strategie (regelmäßige Schließung ganzer Großstädte) sowie mit der Schwäche im Immobiliensektor (Preisverfall durch Überkapazitäten), weshalb die Aktienmärkte enorm unter Druck kamen. Auch die Handelseinschränkungen im Warenverkehr und Wertpapiergeschäft mit den USA verschlechtern das Investitionsumfeld in China. Zurzeit sehen wir einen Rückgang der Liquidität in den Emerging Markets, die Währungen verlieren gegenüber dem US-Dollar. Zusammengefasst führt uns das zu der Sichtweise, vorübergehend keine weiteren Aufstockungen in Emerging Markets vorzunehmen.

Ob es zum wirtschaftlichen Zerfall zwischen dem Westen und dem Rest der Welt kommt, wissen wir aus heutiger Sicht nicht. Angesichts der Veränderung der Kapitalströme werden wir weiterhin achtsam sein und Positionierungen dort aufnehmen, wo herausragende Unternehmen attraktiv bewertet sind und die Weltgemeinschaft positiv beeinflussen.

FondsSuperMarkt: Der G&G Value Investing DLS Fonds wird offiziell als Finanzprodukt eingestuft, dass keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt. Wie kommt es zu dieser Produktpolitik, planen Sie diesbezüglich in Zukunft Änderungen?

Adam Golombek: Die augenblickliche Diskussion um das Thema „Greenwashing“ zeigt, wie kontrovers die Meinungen immer noch sind. Selbst die Gesetzgebung tut sich schwer, hierfür klare Richtlinien zu entwickeln. Daher bleiben wir als Familienväter unserem Motto „Eine bessere Zukunft für unsere Kinder“ treu und üben uns in Geduld. Es erscheint uns viel wichtiger unserer persönlichen Ethik nachzugehen als auf eine endgültig gesetzliche Regulierung zu warten. Seit Beginn unserer Selbstständigkeit analysieren wir Unternehmen gemäß unserer Philosophie: „Dient es dem Menschen, dient es der Umwelt und dient es dem Frieden?“

Sobald sich die Behörden über die Vorgaben auf europäischer Ebene einig sind, werden auch wir uns den offiziellen Nachhaltigkeitskriterien der Finanzindustrie stellen.

FondsSuperMarkt: Zum Schluss, wie fällt Ihr Marktausblick aus? Was sagen Ihre Indikatoren, und welche Erwartungen haben Sie persönlich für den Herbst und Winter und für das nächste Jahr?

Adam Golombek: Basierend auf unserem G&G DrawDown-Indikator, der 23 Einzelindikatoren mit vorlaufender Funktion erfasst, können wir sagen, dass wir aus jetziger Sicht noch nicht den Tiefpunkt an den Kapitalmärkten gesehen haben. Gerade die Situation an den Zinsmärkten weltweit beunruhigt uns. Hier erwarten wir wesentliche Konkretisierungen der Notenbanken über das zukünftige Vorgehen, in Hinblick auf die Reduzierung der Inflation, welches das ausgesprochene Hauptziel der Notenbanken ist. Die Rezession, die sich aus unserer Sicht weder in Europa noch in Amerika vermeiden lässt, dürfte die Erwartungen bei den Gewinnen der Unternehmen negativ verändern. Und auch hier sehen wir noch keine ausreichende Einpreisung. Für die kommende Zeit rechnen wir mit hohen Schwankungen an den Kapitalmärkten. Diese können wir zu unserem Vorteil nutzen, indem wir starke Unternehmen mit guter Finanzausstattung zu deutlich günstigeren Bewertungen einkaufen. Für das kommende Jahr erwarten wir eine Beruhigung an den Kapitalmärkten mit deutlichen Gewinnpotenzialen für Branchen der Erneuerbaren Energien, Infrastruktur, Gesundheit, Technologie und Konsum. Hierin sehen wir große Chancen für positive Entwicklungen für Unternehmen, die eine herausragende Stellung besetzen.

Fondsdetails: G&G ValueInvesting-DLS R

ISIN	DE000A2PF094
WKN	A2PF09
Fondskategorie	Strategiefonds Aktien-Strategie Equity L/S Flexible
Ausgabeaufschlag	5 % (FondsSuperMarkt-Rabatt 100 %)
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Managementvergütung p.a.	1,65 % in Prozent
Performancegebühr	20% bei Überschreiten von 8% mit HW
Laufende Kosten	1,83 % in Prozent
Auflegung	16.09.2019
Fondsvolumen	15,59 Mio. (29.07.2022)
Performance seit Auflage	22,36 % / 6,86 % p.a. (30.09.2022)
Risiko- und Ertragsprofil (SRRI)	6 von 7

Über die Giesbrecht & Golombek Vermögensmanagement GmbH

Die Giesbrecht und Golombek Vermögensmanagement GmbH wurde im Juli 2011 in Aschaffenburg gegründet. Die kontinuierliche Wertsteigerung des Vermögens aller Investoren steht im Mittelpunkt ihres Handelns.

Heinrich Giesbrecht und Adam Golombek haben jahrzehntelange Berufserfahrung und eine nachgewiesene persönliche Erfolgsgeschichte. Viele Mandanten vertrauen ihnen seit Jahren – und das spornt sie an, Tag für Tag, ihr Bestes zu geben.

Am 16.09.2019 wurde der G&G ValueInvesting-DLS Fonds aufgelegt. Die Essenz ihres ausgeprägten Wissens findet sich gebündelt in der Anlagestrategie wieder, die nicht nur für sie als persönliche Vermögensverwaltung, sondern auch für alle Anleger investierbar ist.

Über FondsSuperMarkt

FondsSuperMarkt ist mit mehr als 24.000 angebotenen Fonds und ETFs und sieben Partnerbanken – darunter comdirect und ebase – eine der führenden Fondsplattformen im Internet. Rund 15.000 Kunden vertrauen bereits auf das Angebot des unabhängigen Vermittlers von Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag. Dabei richtet sich FondsSuperMarkt an Anleger, die kostenbewusste Selbstentscheider sind und bietet diesen neben einer einzigartigen Zahl von Fonds mit 100 % Rabatt auf den Ausgabeaufschlag u. a. umfangreiche Analysetools zur Fondsauswahl. Zu den dauerhaft günstigen Konditionen zählt neben dem komplett entfallenden Ausgabeaufschlag bei den meisten Fonds beispielsweise ein kostenloses ebase-Depot bereits ab einem Depotvolumen von 1.500 Euro. FondsSuperMarkt gehört zur Miltenberger Finanzgruppe, die aktuell Kundenvermögen von rund 866 Mio. Euro betreut. Weitere Informationen unter www.fonds-super-markt.de. Stand: Januar 2022

Wichtige Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellen weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf des dargestellten Produkts dar. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentanteilen sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen können kostenlos auf den Webseiten der Fondsgesellschaften sowie unter www.fonds-super-markt.de heruntergeladen werden. Der FondsSuperMarkt erbringt keine Beratungsleistungen. Die Informationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, stellen keine Anlageberatung dar. Alle Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z.B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. In der Vergangenheit erzielte Renditen und Wertentwicklungen bieten keine Gewähr für die Zukunft; in manchen Fällen können Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen. Bei Anlagen in Auslandsmärkten können Wechselkursschwankungen den Gewinn beeinflussen. In dieser Präsentation wurde Finanzanalysematerial miteinbezogen. Wir weisen darauf hin, dass dieses Material nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen kann keine Gewähr übernommen werden. Insbesondere besteht keine Verpflichtung, Angaben, die sich ex post als falsch herausstellen, zu korrigieren. Soweit gesetzlich zulässig, wird keine Gewähr dafür übernommen, dass alle Annahmen, die für die Erreichung getroffener Ertragsprognosen relevant sind, berücksichtigt oder erwähnt worden sind, und dass die in diesem Dokument enthaltenen Ertragsprognosen erreicht werden. Wir weisen in diesem Zusammenhang ferner auf Umstände und Beziehungen hin, die nach ihrer Auffassung Interessenkonflikte begründen können. Die Verbreitung der vorliegenden Informationen sowie das Angebot der hier genannten Investmentanteile ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde. Soweit eine solche Anzeige/Genehmigung nicht vorliegt, sind die hier enthaltenen Informationen nicht als Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen zu verstehen.